

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

CI-j/18

Bodennutzung in Thüringen 2018

Bestell-Nr. 03 103

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2556

Herausgegeben im November 2018

Heft-Nr.: 221/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2018 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2018 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2018 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten und Kreisen	9
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2018 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2018 nach Größenklassen des Ackerlandes	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2018 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2018 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	14
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2018 nach Größenklassen der Dauerkulturen	15
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2018 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	16
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2018 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes	17
11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2018 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart	18
12. Ackerland 2018 nach ausgewählten Fruchtarten und Kreisen	20

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2018 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Es wurden die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten erfasst.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel.

Dieser Bericht enthält die endgültigen Angaben zur Bodennutzung 2018. Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Aus diesem Grund erfolgt der Nachweis auf Kreisebene und struktureller Gliederung in der Maßeinheit Tausend mit Dezimale.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund wurden Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2018 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für die Betriebe, die 2018 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden Angaben zum Anbau übernommen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Beerenobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zu den Beerenobstanlagen zählt u.a. auch der Holunder.

Nüsse

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z.B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

Rebflächen

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

Weihnachtsbaumkulturen

Hier sind Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen (Tannen, Kiefern usw.) der landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb des Waldes (einschließlich Schnittgrüengewinnung) anzugeben. Weihnachtsbaumbestände, die nicht mehr gepflegt werden, zählen zur Waldfläche.

Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturarten zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, flexibler Kunststoff) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von 80% und mehr sind diese Flächen einzubeziehen.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Dazu gehören:

- Kartoffeln,
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind. Stilllegungsflächen sind nicht mit den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen zu verwechseln.

Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

Erzeugung von Speisepilzen

Kultivierte Pilze auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder Kellern, Grotten und Gewölben. Anzugeben ist die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche für

- Zuchtchampignons,
- andere Speisepilze wie Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake.

Die Flächen sind auch bei mehrmaliger Nutzung nur einmal anzugeben.

Kultivierte Trüffel gehören nicht dazu, sondern zu den anderen Dauerkulturen.

1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2018 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2018	Dagegen 2017
	jeweilige Fläche in ha	
Betriebsfläche insgesamt	803 459	799 667
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	776 806	778 210
Ackerland zusammen	606 618	608 900
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	356 167	350 386
Weizen zusammen	227 545	227 243
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	212 384	217 123
Sommerweizen	8 148	4 614
Hartweizen (Durum)	7 013	5 507
Roggen und Wintermenggetreide	7 678	6 667
Triticale	10 906	11 654
Gerste zusammen	101 138	96 633
Wintergerste	69 126	68 449
Sommergerste	32 011	28 183
Hafer	4 484	4 466
Sommermenggetreide	227	48
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4 101	3 508
anderes Getreide zur Körnergewinnung	87	168
Pflanzen zur Grünernte zusammen	88 410	91 994
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	5 245	6 407
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	55 408	57 778
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	17 847	17 259
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	9 835	10 428
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	75	121
Hackfrüchte zusammen	12 928	12 350
Kartoffeln	1 617	1 664
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	11 106	10 441
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	206	244
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	11 960	18 233
Erbsen (ohne Frischerbsen)	7 951	13 541
Ackerbohnen	3 120	3 609
Süßlupinen	302	712
Sojabohnen	270	277
andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	318	95
Handelsgewächse zusammen	118 826	122 016
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	116 441	119 683
Winterraps	115 018	117 844
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	104	116
Sonnenblumen	793	760
Öllein (Leinsamen)	220	557
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	306	405
weitere Handelsgewächse zusammen	2 385	2 333
Hopfen	367	.
Tabak	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1 200	1 242
Hanf	414	344
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	333	313
alle anderen Handelsgewächse zusammen	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

2) Einschließlich Teigreife.

Noch: 1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2018 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2018	Dagegen 2017
	jeweilige Fläche in ha	
Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	1 300	1 450
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1 078	1 207
im Freiland	1 038	1 171
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	40	36
Blumen und Zierpflanzen zusammen	99	97
im Freiland	77	74
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	23	23
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	123	147
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1 165	824
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	414	319
Stillegelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	15 367	11 222
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	/	/
Dauerkulturen zusammen	2 415	2 350
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2 060	2 042
Baumobstanlagen	1 899	1 867
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	158	173
Nüsse	3	3
Rebflächen	68	68
Baumschulen	138	161
Weihnachtsbaumkulturen	/	/
andere Dauerkulturen	8	10
Dauergrünland zusammen	167 693	166 887
Wiesen	28 992	29 102
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	135 281	134 409
ertragsarmes Dauergrünland	3 183	3 164
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	237	212
Haus- und Nutzgärten	80	74
Sonstige Flächen zusammen	26 654	21 457
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	556	360
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	17 064	12 002
Waldflächen	16 984	11 914
Kurzumtriebsplantagen	80	88
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	9 034	9 095
Produktionsfläche für Speisepilze	1	1
Champignons	1	1
andere Speisepilze	-	-

3) Ohne Ölfrüchte.

**2. Landwirtschaftliche Betriebe 2018 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungsarten
sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
			landwirtschaft- lich genutzte Fläche	und zwar			
				Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	
		1	2	3	4	5	6

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	0,26	0,19	0,10	0,04	0,09	/
2	5 - 10	0,66	0,66	0,32	/	0,55	0,19
3	10 - 20	0,65	0,65	0,42	0,01	0,60	0,22
4	20 - 50	0,49	0,49	0,35	0,02	0,44	0,17
5	50 - 100	0,32	0,32	0,25	0,01	0,29	0,10
6	100 - 200	0,31	0,31	0,26	0,01	0,27	0,11
7	200 - 500	0,37	0,37	0,32	0,01	0,33	0,11
8	500 - 1 000	0,21	0,21	0,19	0,00	0,18	0,07
9	1 000 und mehr	0,23	0,23	0,23	0,01	0,20	0,11
10	Insgesamt	3,50	3,43	2,45	0,13	2,94	1,09

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	/	0,4	0,1	0,0	0,2	/
12	5 - 10	/	4,6	1,5	/	3,0	/
13	10 - 20	10,8	9,3	3,3	0,1	6,0	1,4
14	20 - 50	20,1	15,4	6,5	/	8,7	/
15	50 - 100	23,6	22,5	11,3	0,3	10,9	0,7
16	100 - 200	46,8	45,1	28,2	0,7	16,2	1,3
17	200 - 500	117,8	115,3	80,6	0,8	33,9	1,5
18	500 - 1 000	159,7	155,6	122,6	0,1	33,0	2,2
19	1 000 und mehr	415,6	408,6	352,7	0,1	55,8	2,0
20	Insgesamt	803,5	776,8	606,6	2,4	167,7	17,1

1) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2018 nach ausgewählten Hauptnutzungarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebs- fläche insgesamt	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Dauer- grünland	darunter	
					Wiesen	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)
1 000 ha						
Stadt Erfurt	13,9	13,7	12,9	0,8	0,3	0,4
Stadt Gera	6,1	4,8	4,0	0,8	0,2	0,5
Stadt Jena	0,9	0,9	0,1	0,8	0,1	0,7
Stadt Suhl	/	/	.	/	/	/
Stadt Weimar	2,1	2,1	1,8	0,3	0,0	0,2
Stadt Eisenach	5,9	5,8	4,4	1,4	0,4	1,0
Eichsfeld	48,4	47,4	37,6	9,7	0,7	8,7
Nordhausen	36,0	35,4	30,4	5,0	0,6	4,3
Wartburgkreis	54,6	53,7	28,3	25,4	2,0	23,2
Unstrut-Hainich-Kreis	68,5	67,7	62,3	5,3	0,4	4,4
Kyffhäuserkreis	66,3	64,4	58,6	5,5	0,9	4,1
Schmalkalden-Meiningen	44,1	41,3	18,8	22,5	5,1	17,3
Gotha	49,1	48,1	37,1	9,9	1,5	8,2
Sömmerda	57,8	57,2	54,6	2,2	0,8	1,2
Hildburghausen	34,3	33,7	20,2	13,5	3,9	9,5
Ilm-Kreis	32,7	31,8	23,5	8,3	1,0	7,2
Weimarer Land	56,0	54,8	50,1	4,6	2,0	2,3
Sonneberg	7,2	6,9	3,6	3,3	1,2	2,1
Saalfeld-Rudolstadt	36,2	33,5	18,4	15,1	1,0	14,1
Saale-Holzland-Kreis	40,7	39,3	29,8	9,4	1,4	7,7
Saale-Orla-Kreis	53,6	50,6	39,6	10,9	2,6	8,2
Greiz	49,0	47,1	37,1	9,9	1,8	7,9
Altenburger Land	37,8	36,6	33,5	3,0	1,1	1,8
Thüringen	803,5	776,8	606,6	167,7	29,0	135,3

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung *) 2018

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide				
			zusammen	und			
				Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermenggetreide
					Winterweizen ¹⁾	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	0,10	/	/	/	/	-
2	5 - 10	0,32	0,23	0,16	0,15	/	/
3	10 - 20	0,42	0,31	0,24	0,22	/	/
4	20 - 50	0,35	0,26	0,21	0,21	0,02	0,02
5	50 - 100	0,25	0,22	0,20	0,18	0,04	0,02
6	100 - 200	0,26	0,24	0,23	0,22	0,03	0,04
7	200 - 500	0,32	0,30	0,29	0,29	0,06	0,05
8	500 - 1 000	0,19	0,19	0,19	0,19	0,05	0,03
9	1 000 und mehr	0,23	0,23	0,23	0,23	0,11	0,05
10	Insgesamt	2,45	1,99	1,75	1,69	0,35	0,23

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	0,1	/	/	/	/	-
12	5 - 10	1,5	0,9	0,5	0,5	/	/
13	10 - 20	3,3	2,1	1,1	1,1	/	/
14	20 - 50	6,5	3,7	2,0	1,9	0,1	0,1
15	50 - 100	11,3	6,7	3,9	3,6	0,3	0,2
16	100 - 200	28,2	17,2	10,1	9,7	0,4	0,4
17	200 - 500	80,6	49,6	32,3	30,8	1,5	1,3
18	500 - 1 000	122,6	69,2	44,0	41,8	2,2	1,4
19	1 000 und mehr	352,7	206,7	133,6	123,1	10,4	4,3
20	Insgesamt	606,6	356,2	227,5	212,4	15,2	7,7

*) Einschließlich Saatguterzeugung. - 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn. - 2) Z.B. Sommermenggetreide, Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreide

nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104 R)

zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ²⁾	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

-	0,00	-	0,00	/	-	-	1
/	0,12	0,06	0,07	/	-	-	2
/	0,19	0,11	0,11	0,08	/	/	3
0,04	0,19	0,13	0,11	0,05	0,01	/	4
0,04	0,16	0,11	0,09	0,04	0,01	0,01	5
0,05	0,21	0,17	0,11	0,06	0,01	0,01	6
0,04	0,25	0,22	0,13	0,05	0,03	0,01	7
0,05	0,17	0,16	0,10	0,04	0,02	0,00	8
0,07	0,22	0,21	0,15	0,06	0,02	0,01	9
0,36	1,51	1,17	0,86	0,42	0,10	0,05	10

Fläche in 1 000 ha

-	0,0	-	0,0	/	-	-	11
/	0,3	/	/	/	-	-	12
/	0,7	0,4	0,3	0,1	/	/	13
0,1	1,2	0,7	0,6	0,1	/	/	14
0,3	2,1	1,2	1,0	0,2	0,1	0,0	15
0,7	5,4	3,2	2,1	0,4	0,1	0,1	16
1,0	13,2	9,2	4,0	0,6	1,1	0,1	17
2,6	19,4	14,3	5,1	0,9	1,0	0,0	18
6,1	58,8	40,1	18,8	2,1	1,8	0,1	19
10,9	101,1	69,1	32,0	4,5	4,1	0,3	20

arten wie Buchweizen oder Amaranth.

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung *) und Silomais/Grünmais 2018 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105 R)

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais	
			1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Betriebe in 1 000									
1	unter 5	0,53	0,12	/	0,06	0,06	/	/	
2	5 - 10	0,33	0,18	/	0,09	0,08	/	/	
3	10 - 20	0,28	0,19	/	0,10	0,10	0,07	0,03	
4	20 - 30	0,11	0,07	0,01	0,05	0,05	0,04	0,03	
5	30 - 50	0,14	0,12	/	0,07	0,05	0,06	0,04	
6	50 - 100	0,20	0,17	0,02	0,12	0,08	0,13	0,08	
7	100 - 200	0,21	0,20	0,04	0,14	0,11	0,16	0,07	
8	200 - 500	0,28	0,27	0,04	0,21	0,12	0,24	0,12	
9	500 und mehr	0,37	0,37	0,07	0,34	0,22	0,36	0,30	
10	Insgesamt	2,45	1,69	0,23	1,17	0,86	1,14	0,70	
Fläche in 1 000 ha									
11	unter 5	1,1	0,2	/	/	/	/	/	
12	5 - 10	2,5	0,7	/	0,2	0,2	/	/	
13	10 - 20	4,0	1,1	/	0,4	0,3	0,4	/	
14	20 - 30	2,7	0,7	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2	
15	30 - 50	5,5	1,7	0,1	0,5	0,4	0,7	0,5	
16	50 - 100	14,2	4,3	0,3	1,6	1,1	2,1	1,2	
17	100 - 200	30,0	10,5	0,7	3,2	2,2	5,1	1,7	
18	200 - 500	87,6	32,8	1,3	10,1	4,3	17,0	6,4	
19	500 und mehr	459,2	160,5	5,2	52,6	23,1	89,2	45,2	
20	Insgesamt	606,6	212,4	7,7	69,1	32,0	115,0	55,4	

*) Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2018 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106 R)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte				
		insgesamt	und zwar			
			Getreide zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/Gras-anbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ^{2)}
1	2	3	4	5	6	

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	/	/	/	/	/	0,00
2	5 - 10	0,14	/	/	0,06	0,07	/
3	10 - 20	0,24	/	/	0,13	0,11	-
4	20 - 50	0,24	0,03	0,06	0,12	0,13	0,00
5	50 - 100	0,17	0,02	0,07	0,07	0,11	0,00
6	100 - 200	0,19	0,02	0,09	0,10	0,12	0,00
7	200 - 500	0,23	0,03	0,12	0,12	0,12	0,01
8	500 - 1 000	0,17	0,03	0,14	0,10	0,10	0,00
9	1 000 und mehr	0,22	0,07	0,19	0,13	0,15	0,00
10	Insgesamt	1,60	0,24	0,70	0,84	0,91	0,03

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	/	/	/	/	/	0,0
12	5 - 10	/	/	/	/	0,1	/
13	10 - 20	0,6	/	/	0,3	0,2	-
14	20 - 50	1,4	0,2	0,3	0,4	0,4	0,0
15	50 - 100	1,8	0,2	0,8	0,3	0,6	0,0
16	100 - 200	3,8	0,3	1,7	0,6	1,3	0,0
17	200 - 500	9,0	0,4	5,2	1,3	2,1	0,0
18	500 - 1 000	20,3	1,1	12,8	2,9	3,5	0,0
19	1 000 und mehr	51,3	3,1	34,6	3,9	9,7	0,0
20	Insgesamt	88,4	5,2	55,4	9,8	17,8	0,1

1) Einschließlich Teigreife.

2) Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

**7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2018
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsen- früchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	-	/	-	-	0,09	0,01
2	5 - 10	-	0,08	/	/	/	/
3	10 - 20	/	0,09	0,06	/	/	0,05
4	20 - 50	/	0,05	0,09	0,05	0,01	0,13
5	50 - 100	0,02	0,04	0,12	0,04	0,02	0,12
6	100 - 200	0,04	0,04	0,17	0,07	0,01	0,15
7	200 - 500	0,09	0,04	0,25	0,09	0,01	0,23
8	500 - 1 000	0,05	0,02	0,18	0,07	0,01	0,16
9	1 000 und mehr	0,09	0,04	0,22	0,10	0,01	0,21
10	Insgesamt	0,30	0,42	1,14	0,45	0,21	1,06

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	-	/	-	-	0,1	/
12	5 - 10	-	/	/	/	0,1	/
13	10 - 20	/	/	0,3	/	0,0	/
14	20 - 50	/	0,0	0,7	0,2	0,1	0,2
15	50 - 100	0,1	0,0	1,8	0,2	0,1	0,3
16	100 - 200	0,3	0,1	4,7	0,8	0,3	0,7
17	200 - 500	1,8	0,3	15,4	1,6	0,2	2,0
18	500 - 1 000	2,0	0,2	24,6	2,4	0,1	3,0
19	1 000 und mehr	6,9	1,0	67,3	6,6	0,3	9,0
20	Insgesamt	11,1	1,6	115,0	12,0	1,3	15,4

1) Ohne Saatguterzeugung.

2) Zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung.

**8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen *) insgesamt und Obstanlagen 2018
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)**

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen ¹⁾	
		Betriebe in 1 000	1 000 ha	Betriebe in 1 000	1 000 ha
	1	2	3	4	
1	unter 2	0,06	0,0	0,03	0,0
2	2 - 5	0,02	0,0	0,01	0,0
3	5 - 10	0,02	0,2	0,01	0,1
4	10 - 15	0,01	0,1	0,00	0,0
5	15 - 20	0,00	0,0	0,00	0,0
6	20 - 30	/	/	0,00	0,1
7	30 - 50	0,01	0,2	0,00	0,1
8	50 und mehr	0,01	1,7	0,01	1,7
9	Insgesamt	0,13	2,4	0,07	2,1

*) Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren) sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2018 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0109 R)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4		

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	0,19	0,09	0,07	/
2	5 - 10	0,66	0,55	0,54	0,07
3	10 - 20	0,65	0,60	0,59	0,10
4	20 - 50	0,49	0,44	0,43	0,09
5	50 - 100	0,32	0,29	0,28	0,07
6	100 - 200	0,31	0,27	0,27	0,08
7	200 - 500	0,37	0,33	0,32	0,12
8	500 - 1 000	0,21	0,18	0,18	0,05
9	1 000 und mehr	0,23	0,20	0,19	0,08
10	Insgesamt	3,43	2,94	2,88	0,69

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	0,4	0,2	0,2	/
12	5 - 10	4,6	3,0	2,9	/
13	10 - 20	9,3	6,0	5,8	/
14	20 - 50	15,4	8,7	8,4	0,4
15	50 - 100	22,5	10,9	10,4	0,5
16	100 - 200	45,1	16,2	15,6	0,6
17	200 - 500	115,3	33,9	33,1	0,8
18	500 - 1 000	155,6	33,0	32,7	0,3
19	1 000 und mehr	408,6	55,8	55,3	0,5
20	Insgesamt	776,8	167,7	164,3	3,4

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2018 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes (0110 R)

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland	
			zusammen	und zwar
				Wiesen und Weiden ¹⁾
1	2	3	4	

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	1,14	0,65	0,61	0,13
2	5 - 10	0,67	0,67	0,66	0,11
3	10 - 20	0,55	0,55	0,54	0,11
4	20 - 30	0,23	0,23	0,23	0,05
5	30 - 50	0,22	0,22	0,22	0,06
6	50 - 100	0,25	0,25	0,25	0,09
7	100 - 200	0,18	0,18	0,18	0,06
8	200 - 500	0,14	0,14	0,14	0,05
9	500 und mehr	0,06	0,06	0,06	0,03
10	Insgesamt	3,43	2,94	2,88	0,69

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	176,8	1,5	1,3	0,1
12	5 - 10	51,9	4,7	4,5	0,2
13	10 - 20	68,0	7,8	7,5	0,3
14	20 - 30	44,3	5,5	5,3	0,2
15	30 - 50	43,7	8,5	8,1	0,3
16	50 - 100	85,8	17,5	16,9	0,6
17	100 - 200	102,0	24,7	24,1	0,6
18	200 - 500	111,5	44,5	43,8	0,7
19	500 und mehr	92,9	53,0	52,7	0,3
20	Insgesamt	776,8	167,7	164,3	3,4

1) Einschließlich Mähweiden und Almen.

11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten und					
		Ackerland insgesamt	Getreide zur Körnergewinnung zusammen ¹⁾	Winterweizen	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
Anzahl Betriebe in 1 000							
1	unter 5	0,53	0,35	0,35	0,06	0,26	0,28
2	5 - 10	0,33	0,27	0,23	0,04	0,15	0,12
3	10 - 20	0,28	0,22	0,16	0,03	0,14	0,13
4	20 - 30	0,11	0,11	0,11	0,02	0,09	0,08
5	30 - 50	0,14	0,14	0,13	0,03	0,14	0,08
6	50 - 100	0,20	0,19	0,20	0,04	0,16	0,08
7	100 - 500	0,48	0,49	0,41	0,02	0,23	0,09
8	500 und mehr	0,37	0,22	0,12	-	0,00	0,00
9	Insgesamt	2,45	1,99	1,69	0,23	1,17	0,86
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha							
10	unter 5	13,2	7,1	8,3	15,0	11,2	23,5
11	5 - 10	6,2	5,3	8,5	8,0	10,3	23,4
12	10 - 20	9,6	10,2	13,7	12,7	21,4	41,6
13	20 - 30	5,7	7,2	13,4	11,3	20,9	34,9
14	30 - 50	10,9	14,4	27,6	17,2	53,4	64,4
15	50 - 100	23,2	31,0	59,8	39,2	123,2	67,3
16	100 - 500	145,0	247,3	316,3	42,9	361,6	145,4
17	500 und mehr	514,1	382,7	243,9	-	8,9	11,3
18	Insgesamt	727,8	705,2	691,6	146,4	610,8	411,7
Fläche in 1 000 ha							
19	unter 5	1,1	0,9	0,8	0,1	0,6	0,6
20	5 - 10	2,5	2,0	1,7	0,3	1,1	0,9
21	10 - 20	4,0	3,2	2,3	0,5	2,0	1,7
22	20 - 30	2,7	2,6	2,7	0,5	2,1	1,9
23	30 - 50	5,5	5,3	4,9	0,9	5,6	3,1
24	50 - 100	14,2	13,9	14,2	2,4	11,7	5,5
25	100 - 500	117,6	117,7	93,5	2,9	44,4	16,3
26	500 und mehr	459,2	210,6	92,5	-	1,7	1,9
27	Insgesamt	606,6	356,2	212,4	7,7	69,1	32,0

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Ohne Saatguterzeugung.

2018 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111 R)

Ackerkulturen							Lfd. Nr.
zwar		Silomais/ Grünmais	Zucker- rüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung ¹⁾	
Triticale	Körnermais/ Corn-Cob-Mix						
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

0,13	0,02	0,11	0,04	0,39	0,12	0,15	1
0,05	0,01	0,07	0,05	0,01	0,12	0,06	2
0,05	0,01	0,08	0,07	0,01	0,14	0,08	3
0,03	0,01	0,06	0,04	0,00	0,07	0,05	4
0,03	0,02	0,07	0,05	0,01	0,14	0,05	5
0,05	0,02	0,12	0,04	0,01	0,19	0,05	6
0,03	0,01	0,19	0,03	0,00	0,33	0,03	7
-	-	0,00	-	-	0,02	-	8
0,36	0,10	0,70	0,30	0,42	1,14	0,45	9

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha

9,4	2,8	.	5,4	78,2	3,2	18,1	10
10,1	1,8	9,3	10,5	13,1	6,5	16,6	11
14,8	10,8	21,9	37,1	6,9	15,8	36,0	12
15,8	3,4	18,3	28,8	4,1	12,4	35,7	13
31,6	13,6	35,9	58,9	7,9	36,4	47,7	14
59,1	20,8	102,1	58,4	15,9	89,3	63,3	15
50,7	16,7	298,2	56,6	2,4	409,1	55,6	16
-	-	.	-	-	75,0	-	17
191,4	69,9	502,0	255,8	128,5	647,7	273,1	18

Fläche in 1 000 ha

0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	19
0,4	0,1	0,5	0,4	0,1	0,9	0,4	20
0,7	0,2	1,2	1,0	0,1	2,0	1,1	21
0,6	0,2	1,4	0,9	0,1	1,8	1,3	22
1,2	0,7	2,6	2,0	0,2	5,7	1,8	23
3,5	1,5	9,2	2,5	0,6	14,2	3,1	24
4,2	1,4	39,0	4,3	0,4	75,1	4,0	25
-	-	1,3	-	-	15,1	-	26
10,9	4,1	55,4	11,1	1,6	115,0	12,0	27

12. Ackerland 2018 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ackerland insgesamt	Da da				
			Getreide zur Körner- gewinnung zusammen ¹⁾	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Triticale
1	Stadt Erfurt	12,9	8,3	5,6	0,1	.	0,1
2	Stadt Gera	4,0	2,3	1,6	.	0,0	0,1
3	Stadt Jena	0,1	0,1	0,0	.	.	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	1,8	.	0,7	.	0,0	.
6	Stadt Eisenach	4,4	2,6	1,5	0,1	.	0,1
7	Eichsfeld	37,6	22,8	14,4	0,5	0,4	0,3
8	Nordhausen	30,4	18,2	11,4	0,7	0,3	0,4
9	Wartburgkreis	28,3	16,7	7,5	0,5	1,2	1,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	62,3	38,0	23,8	1,0	0,4	0,3
11	Kyffhäuserkreis	58,6	37,1	24,4	0,3	0,3	0,7
12	Schmalkalden-Meiningen	18,8	10,3	4,4	0,6	0,5	1,2
13	Gotha	37,1	22,8	15,1	0,5	0,2	0,8
14	Sömmerda	54,6	33,6	22,7	0,8	0,2	0,1
15	Hildburghausen	20,2	10,9	4,4	0,8	0,5	1,0
16	Ilm-Kreis	23,5	14,1	8,3	0,2	0,5	0,5
17	Weimarer Land	50,1	30,1	18,7	0,3	0,1	0,1
18	Sonneberg	3,6	1,7	0,4	0,2	0,1	0,3
19	Saalfeld-Rudolstadt	18,4	9,6	4,5	0,3	0,4	0,7
20	Saale-Holzland-Kreis	29,8	16,1	9,1	0,9	0,4	0,6
21	Saale-Orla-Kreis	39,6	21,5	10,2	0,0	1,1	0,5
22	Greiz	37,1	19,4	10,7	0,1	0,4	1,2
23	Altenburger Land	33,5	19,0	12,9	0,1	0,4	0,1
24	Thüringen	606,6	356,2	212,4	8,1	7,7	10,9

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

Fruchtarten und Kreisen

runter								Lfd. Nr.
runter				Pflanzen zur Grünernte zusammen	darunter			
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)		Silomais/ Grünmais einschl. Lieschkol- benschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	
1 000 ha								
1,0	0,9	0,0	0,1	0,8	0,5	0,3	0,1	1
0,5	/	/	0,0	0,6	0,4	0,1	0,1	2
0,0	0,0	/	.	/	.	/	/	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4
0,2	0,1	.	.	0,2	0,1	0,0	0,0	5
0,7	0,2	0,0	.	0,4	0,3	0,1	0,1	6
6,3	0,6	0,2	0,0	4,6	2,6	0,5	1,1	7
4,9	0,2	0,1	0,1	3,4	2,4	0,5	0,4	8
4,0	1,0	0,5	0,0	4,6	3,4	0,5	0,6	9
5,7	4,3	0,3	0,4	6,6	4,0	1,5	0,5	10
6,9	2,3	0,2	0,6	4,4	2,5	1,2	0,2	11
2,1	1,3	0,2	.	4,2	2,9	1,0	0,3	12
3,1	1,5	0,8	0,1	4,7	3,2	0,8	0,1	13
4,4	3,2	0,0	0,9	7,0	4,6	1,4	0,1	14
2,1	1,5	0,5	/	5,3	3,6	1,1	0,3	15
2,3	1,8	0,2	0,0	3,9	2,1	1,1	0,4	16
4,5	5,3	0,2	0,1	5,6	3,6	1,3	0,3	17
0,3	0,2	0,1	.	1,3	0,8	0,3	0,1	18
2,5	1,0	0,2	0,1	5,2	1,9	1,7	1,2	19
4,3	0,5	0,2	0,1	6,7	4,4	1,2	0,9	20
4,9	4,2	0,2	.	6,8	4,0	1,4	1,3	21
5,1	1,2	0,4	0,2	7,6	5,0	1,3	1,2	22
3,4	0,5	0,2	1,2	4,3	3,2	0,5	0,5	23
69,1	32,0	4,5	4,1	88,4	55,4	17,8	9,8	24

Noch: 12. Ackerland 2018 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Hackfrüchte zusammen	darunter		Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen ¹⁾	Noch: da
			Kartoffeln	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung		Erbsen (ohne Frisch- erbsen)
1 000 ha						
1	Stadt Erfurt	0,4	0,1	0,4	0,3	0,3
2	Stadt Gera	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
3	Stadt Jena	/	/	.	/	/
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	.	.	.	0,0	0,0
6	Stadt Eisenach	0,0	.	0,0	0,1	0,1
7	Eichsfeld	0,3	0,0	0,2	0,3	0,1
8	Nordhausen	0,4	0,0	0,4	0,3	0,2
9	Wartburgkreis	0,1	0,0	0,1	0,6	0,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1,5	0,2	1,3	1,6	0,8
11	Kyffhäuserkreis	1,4	0,1	1,3	0,7	0,4
12	Schmalkalden-Meiningen	0,1	0,0	0,1	0,3	0,2
13	Gotha	1,4	0,4	1,0	0,4	0,2
14	Sömmerda	2,2	0,2	2,0	0,6	0,5
15	Hildburghausen	0,0	/	0,0	0,4	0,2
16	Ilm-Kreis	0,2	/	0,2	0,4	0,2
17	Weimarer Land	1,7	0,1	1,5	1,1	1,0
18	Sonneberg	/	/	.	0,1	0,0
19	Saalfeld-Rudolstadt	0,0	0,0	.	0,2	0,2
20	Saale-Holzland-Kreis	0,1	0,0	0,1	0,8	0,4
21	Saale-Orla-Kreis	0,2	0,1	0,1	1,6	1,3
22	Greiz	0,5	0,1	0,4	1,4	1,2
23	Altenburger Land	2,1	0,2	1,9	0,5	0,3
24	Thüringen	12,9	1,6	11,1	12,0	8,0

1) Einschließlich Saatguterzeugung.

Fruchtarten und Kreisen

Darunter							Lfd. Nr.
runter		darunter					
Acker- bohnen	Handels- gewächse zusam- men	darunter Ölfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen ¹⁾	Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	Sonnen- blumen		
1 000 ha							
0,1	2,5	2,5	2,5	.	0,0	1	
.	0,7	0,7	0,7	.	.	2	
.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	4
.	0,4	0,4	0,4	.	.	5	
.	0,9	0,9	0,9	.	.	6	
0,1	8,1	8,0	7,9	.	/	7	
0,0	7,3	7,2	7,2	.	0,0	8	
0,1	5,3	5,3	5,3	.	0,0	9	
0,8	12,0	11,9	11,6	0,0	0,0	10	
0,3	12,9	12,8	12,5	0,0	0,3	11	
0,1	3,4	3,4	3,4	.	/	12	
0,1	6,5	6,5	6,5	.	.	13	
0,0	9,5	9,3	8,9	0,0	0,4	14	
0,1	3,0	2,9	2,9	.	0,0	15	
0,2	4,0	3,9	3,9	.	.	16	
0,1	10,3	10,3	10,3	.	.	17	
0,1	0,5	0,5	0,5	.	/	18	
0,0	3,0	3,0	2,9	.	0,0	19	
0,3	5,5	5,5	5,4	.	0,1	20	
0,3	8,4	7,8	7,7	0,0	0,0	21	
0,2	7,3	7,2	7,1	.	.	22	
0,2	7,1	6,4	6,3	.	0,1	23	
3,1	118,8	116,4	115,0	0,1	0,8	24	

